



**GROUPEMENT EUROPÉEN
DES ARDENNES ET DE L'EIFEL**

**EUROPÄISCHE VEREINIGUNG
FÜR EIFEL UND ARDENNEN**

EUROPÄISCHER BÜRGERPREIS 2012

D-54673 Neuerburg
Herrenstraße 8

Tel. +49 65 64 / 93 00 03

Fax +49 65 64 / 93 00 05

Email: info@evea.de

Internet: www.evea.de

Neuerburg, 11. Mai 2015

Pressemitteilung:

Europadenkmal am Dreiländereck als magischer Ort

Ouren-Lieler. „EUROPADENKMAL – DENK MAL AN EUROPA!“ - Unter diesem Motto geben die EVEA (Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen, Internationale Jugendkommission) und ZVS (Geschichtsverein „Zwischen Venn und Schneifel“) dem Europadenkmal in Ouren / Lieler und dem Dreiländereck eine besondere Bedeutung. An den einstmals trennenden Grenzen wird eine dauerhafte Sichtbarkeit der Zusammenarbeit zwischen den Menschen dokumentiert, der Ort des Denkmals wird zum Appell, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Im Rahmen der Vorstellung der Projektergebnisse mit zahlreichen Ehrengästen, Vertretern der angrenzenden Kommunen und der am Dreiländereck aktiven Akteure betonte Bürgermeister Joseph Maraite (Burg-Reuland) die beispielhafte Zusammenarbeit in dieser europäischen Modellregion. Abgeordneter Pascal Arimont (MdEP) erinnerte sich in seinem Grußwort an viele schöne Stunden der Kindheit, die er beim Besuch der Großeltern im Dreiländereck erlebt hatte.

„Das Dreiländereck mit dem Europadenkmal führt Menschen zusammen“ verdeutlichte EVEA-Präsident Franz Bittner und dankte allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen hatten. Um die Zusammenarbeit sichtbarer zu machen, sind neue Flyer und eine Broschüre mit ausführlichen Informationen zum Europadenkmal erstellt worden. Die Routen der verschiedenen Wandertouren im Dreiländereck stellte Klaus-Dieter Klauser (ZVS) vor.

Besondere Aufmerksamkeit rufen die auf dem Gelände neu erstellten Schautafeln hervor, die in Zusammenarbeit mit der Fa. Kirsch (St. Vith) erstellt wurden. Auf sechs großflächigen Tafeln werden Europa als Ganzes und die regionale Zusammenarbeit am Dreiländereck sichtbar gemacht, die Historie des Denkmals aufgezeigt und das 60jährige Bestehen (1955 - 2015) der EVEA dokumentiert.

In Anwesenheit von Marie Alice Wagner (heute in England lebend), der Tochter von Georges Wagner, würdigte Albert Gehlen, Ehrenpräsident der EVEA, am Dreiländerpunkt den Initiator des Europadenkmals und der nach ihm benannten Brücke. Er lud alle Anwesenden ein, zu einem späteren Zeitpunkt wiederzukommen und die Region des Dreiländerecks zu erwandern.

Klaus-Dieter Klauser und Franz Bittner zogen ein ausgesprochen positives Fazit ihrer Zusammenarbeit unter Motto „Ohne Herkunft keine Zukunft“, durch das grenzüberschreitend Synergien erzeugt werden: Der Geschichtsverein dokumentiert die Vergangenheit, die Grundlage und Basis für das zukünftige Leben junger Menschen wird.

Das Projekt wurde kofinanziert durch die Europäische Union (EFRE) im Rahmen des Programms Interreg IV-A, Euregio Maas-Rhein, die Projektträger EVEA-Jugend und ZVS wurden unterstützt durch die Gemeinden Arzfeld, Burg-Reuland und Clervaux.

Weitere Informationen auf der Webseite: „europadenkmal.eu.“